

Impulse vom Bauhaus: Wohnen damals und heute

Veranstaltung der Architektenkammer Baden-Württemberg am 26. September 2016
in der Reihe „Architektur macht Schule“

Dipl.-Ing. (FH)
Markus Lägeler
Freier Architekt
laegeler@gmx.net

Möblierung

Workshop

AUFGABE

18. Mai 1929, Weltausstellung Barcelona, Spanien

Der Deutsche Pavillon, entworfen von Architekt Ludwig Mies van der Rohe, dient der Repräsentation von Deutschland und soll durch seine Neuartigkeit die Präzision der Industrie und des Handwerks symbolisieren.

Der „freie Grundriss“ und der „fließende Raum“ zeigen ein ganz neues Raumerlebnis und Raumgefühl, das sich auch durch die großflächigen Verglasungen in den Außenbereich fortsetzt.

Am nächsten Tag wird die Weltausstellung eröffnet und der spanische König Alfonso XIII und seine Frau Königin Victoria Eugénie zu Besuch im Deutschen Pavillon erwartet. Der Lastwagen, der die extra dafür entworfenen und gebauten Möbel aus Deutschland bringen soll, hat auf halber Strecke in Frankreich eine Motorpanne und kann leider nicht mehr schnell genug repariert werden und die bestellten Möbel liefern.

Die geplante Eröffnungsveranstaltung am nächsten Tag wird voraussichtlich einige Zeit dauern und für das Königspaar muss eine entsprechende Sitzgelegenheit herbei geschafft werden.

Auf dem Gelände der Weltausstellung gibt es noch ein paar Kanthölzer, Stahlrohre, Bretter, ein bisschen Stoff und Farbe.

Entwerfe und baue einen Stuhl für den spanischen König oder die spanische Königin im Maßstab 1:10. Nimm dabei auch Bezug zu dem Gebäude auf und zeige auch in deinem Entwurf die dazu passende Neuartigkeit.

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

-Stahldraht, 2 mm, 100 cm lang

-schwarze Pappe, 2 mm, 10 x 5 cm

oder

-Vierkanteleisten, 3 x 3 mm, 100 cm lang

-schwarze Pappe, 2 mm, 10 x 5 cm

oder

-Pappe, 2 mm, 5 x 100 cm

-farbiges Papier

Jedes Material darf beliebig bearbeitet werden: schneiden, biegen, kleben, ...